



Magistrat der Stadt Wetzlar 35573 Wetzlar

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Udo Volck
Neues Rathaus
Ernst-Leitz-Str. 30

35578 Wetzlar

DER MAGISTRAT

Büro des Baudezernates

Datum:

03.12.2007

Kontakt:

Herr Hemmelmann

Zimmer :

277

Telefon:

06441 99-6010

Fax:

06441 99-6014

E-Mail:

thomas.hemmelmann@wetzlar.de

hier: Antrag gem. § 18 Abs. 2 der GO der Stadtverordnetenversammlung / Kalsmunt - Prüfung des baulichen Zustandes und Kostenermittlung - DRU-Nr.: 0482/07-I/199 – Zwischenmitteilung

Sehr geehrter Herr Volck ,

Ihr Antrag wird wie folgt bearbeitet bzw. beantwortet:

Die Verwaltung hat unabhängig vom gestellten Prüfungsantrag seit Mai verschiedene Schritte und Maßnahmen eingeleitet, die sowohl die Beseitigung von Gefahrensituationen, die Instandsetzung als auch die Sanierung des hochkarätigen Kulturdenkmales zum Ziel haben:

- Einschaltung des Ingenieurbüros Schultz, Wetzlar, zwecks Schadensbegutachtung des Turmes inklusive der Stahlbetontreppe und der sichtbaren restlichen alten Bauwerksteile, vor allem in statisch-konstruktiver Hinsicht. Außerdem, Erarbeitung eines Konzeptes über dringliche und vordringliche Maßnahmen und den Entwurf (mit Alternative) des oberen Abschlusses (Plateaus).
- Topographisches Aufmaß des Geländes (Gebäude, -reste, Geländeverlauf, Höhenlinien, -koten) mit Erstellen eines Lageplanes durch das Sachgebiet Vermessung (siehe Anlage).
- Parallel dazu erfolgte durch das Stadtbetriebsamt ein vertragliches Freischneiden des Geländes, soweit dies möglich war.
- Vor diesen genannten Maßnahmen wurde bereits im Vorfeld das Landesamt für Denkmalpflege Hessen eingeschaltet, das seine denkmalfachlichen Anforderungen präzisierte und die Maßnahme weiter zu begleiten hat.

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

60-03-01 He

Unsere Sprechzeiten:

keine festen Sprechzeiten;
Terminvereinbarung auch außerhalb der üblichen Bürozeiten möglich!

Hinweis nach § 33 BDSG:

Ihre Daten werden elektronisch gespeichert.

Hausanschrift:

Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:

Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
und bei anderen Banken in Wetzlar



Als weitere Schritte stehen an:

- Einzelheiten der Behandlung, vor allem in natursteintechnischer und (stein-) konservatorischer Hinsicht, festlegen. Dazu wird es nötig sein, die Mauerreste und den Turmschaft im Einzelnen genauer aufzunehmen/aufzumessen und die Schäden selbst und den Schädigungsgrad besser zu ermitteln. Es ist zu erwarten, dass auch Suchgrabungen gemacht werden müssen, die dann vom Bodendenkmalpfleger begleitet werden müssen.

Danach können die Kosten der Maßnahme realistisch dargestellt und ggf. im Haushalt veranschlagt werden.

Überlegungen, wie sich die zukünftige Nutzung des Turmes und des Geländes (kultureller bzw. touristischer Art) insgesamt darstellen lässt, werden parallel zu diesen Untersuchungen vorbereitet. Dabei ist die „Tafelrunde der Ehrentellerträger der Stadt Wetzlar“ initiativ geworden und hat dem Magistrat Unterstützung angeboten, was ausdrücklich begrüßt wird und sicherlich in der Zukunft zu einem erfolgreichen Zusammenwirken führen wird.

Die eingeleiteten Bestrebungen der Stadt Wetzlar zielen also auf eine Sicherung, Sanierung und dauerhafte attraktive (auch touristische) Nutzung hin, die die Erhaltung der Substanz auf Dauer sicher gewährleistet, das Kulturdenkmal in die Entwicklung der Stadt einbezieht und wieder geeignet platziert.

Mit freundlichen Grüßen

B e c k
Stadtrat

Magistratsbüro mit der Bitte um Weitergabe an:

- die Fraktionen
- Herrn Vorsitzenden des Bauausschusses
- Stadtverordnetenbüro -000-
- Planungs- und Hochbauamt -61-